

Projekt „AGIL“: Zwischennachweis 2021

Projektidee / Titel	AGIL – Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum
Projektträger	Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW Verwaltung: Kissinger Str. 26, 32756 Detmold Tel.: +49 5231 565060 Fax: +49 5231 565061 Vorstand: Reinhard Raffenberg Kuratorium: Albrecht Binder, Annegret Binder, Camilla Pfaffhausen Ansprechpartner: Dr. Christoph Harrach, Telefon: +49 177-6331831 Email: christoph.harrach@stiftung-gwoe.nrw
Projektlaufzeit	1. Oktober 2021 bis 31. März 2023 (18 Monate)
Förderkennzeichen	ESF-310218

1) Sachbericht

Der vorliegende Sachbericht orientiert sich an der Struktur des Projektantrags und den darin beschriebenen Arbeitspaketen (AP). Herausforderungen in der Startphase ergaben sich durch Verzögerungen bei der Projektbewilligung sowie beim Versuch, Unternehmen im 4. Quartal unter Corona-Bedingungen zu einer Teilnahme zu motivieren. Dennoch ist das Projekt insgesamt im Plan.

a) Vorbereitungsphase (Okt bis Dez 2021):

In dieser Phase wurden notwendige Vorbereitungen getroffen, damit das Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann.

AP 1: Onboarding Verbundpartner*innen und Aufsetzen einer agilen Arbeitsumgebung

- Bei der Projektorganisation gab es unvorhergesehen Zeitaufwand und erhöhten Abstimmungsbedarf, da das Bewilligungsverfahren seitens des MAGS mit mehreren Fehlern behaftet und die Finanzierung dadurch erst kurz vor dem Jahresstichtag sichergestellt war
- Es wurden diverse Einzelgespräche mit potenziellen weiteren Projektpartnern geführt. Bisher konnten zwei neue Partner*innen gewonnen werden: DGB Region Ostwestfalen-Lippe sowie die Kreiswirtschaftsförderung Lippe

- Am 5.11.2021 fand ein Projekt-Kick-Off auf Zoom mit 18 externen Teilnehmer*innen statt. Neben der Klärung der Rollen und Erwartungen wurde ein erstes Brainstorming durchgeführt. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und finden sich in Anhang 1
- Es wurde ein E-Mail-Verteiler aller beteiligten Partner*innen aufgebaut sowie eine agile Arbeitsumgebung (Google Jamboard) aufgesetzt
- Für das Sommersemester 2022 wurde mit der Universität Paderborn ein Teilprojekt vereinbart, bei dem sich wirtschaftswissenschaftliche Studierende in das Projekt einbringen werden (Lehrstuhl von Prof. Dr. Fahr)
- Für die Ansprache weiterer Unternehmen wurde mit der Kreiswirtschaftsförderung Lippe und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Höxter ein virtueller Info-Abend am 25.1.2022 geplant. Es wurden entsprechende Kommunikationsmittel entwickelt und verbreitet

AP 2: Durchführen eigener Recherchen

- Es wurden Interviews mit Führungskräften aus den Bereichen Nachhaltigkeits- und Personalmanagement sowie Mitarbeiter*innen-Vertretung geführt. Dazu wurde zusammen mit einer Masterstudentin ein Interviewleitfaden entwickelt. Ein Teil der Interviews fließt in eine Masterarbeit an der Hochschule Bochum ein
- Darüber hinaus wurden Desktop-Recherchen zu den Themen Berufsbildung Nachhaltige Entwicklung (BBNE) und Best-Practice Beispiele digitaler nachhaltiger Weiterbildungsformate durchgeführt

b) Durchführungsphase (Nov 2021 bis Jun 2022):

AP 3: Workshops vorbereiten:

- Der erste Innovationsworkshop wurde gemeinsam mit den Projektpartner*innen auf den 21. und 22. März 2022 terminiert
- Es wurde ein Durchführungsort gesucht und festgelegt (Aula des Berufskollegs Höxter)
- Ein erster Ablauf des Workshops wurde festgelegt und Ideen entwickelt, wie die Teilnehmer*innen inhaltlich optimal vorbereitet werden können

c) Phasenübergreifende Arbeitspakete (laufend):

AP 12: Laufende Projekt-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Kommunikationsmaßnahmen wurden im Berichtszeitraum Oktober bis Dezember 2021 durchgeführt:

- 06.10.2021: Präsentation beim Lenkungskreis der Regionalagentur OWL in Höxter
- 08.10.2021: Blogbeitrag zum Projektstart ([hier verlinkt](#))
- 16.11.2021: Projektvorstellung beim Arbeitskreis Fachkräftesicherung OWL
- 03.12.2021: Der Projektstart wurde im in Gemeinwohl-Newsletter „Blicke“ für den DACH-Raum kommuniziert (siehe Anlage 3 Screenshot)
- 06.12.2021: Startgespräch mit MAGS NRW
- Es wurde eine Internetpräsenz erstellt (www.agil.nrw / leitet weiter auf www.stiftung-gemeinwohloekonomie.nrw/agil) und zwei Logovarianten für das Projekt entwickelt:



2) Zahlenmäßiger Nachweis

Bisher wurden die Funktionspauschale und die Restkostenpauschale für 2021 in Höhe von 21.864 Euro abgerufen. Die Erklärung zur Projektstätigkeit findet sich in Anhang 3.

Anhang 2) Projektbekanntmachung im Newsletter der GWÖ vom 3.12.21

Förderprojekt „AGIL“ – Unternehmenspartner*innen gesucht

Die **zukunftsfähige Entwicklung von Unternehmen** braucht motivierte und kompetente Mitarbeiter*innen – alles andere als einfach. Ein Förderprojekt sucht nun Lösungen: Die **Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW** möchte in einem interdisziplinären Verbund aus Unternehmen, Bildungsträger*innen, Arbeitgeber*innen- und Arbeitnehmer*innenverbänden sowie der zivilgesellschaftlichen Bewegung der GWÖ einen **Prototyp für ein digitales Bildungsformat** entwickeln. **Dafür werden noch Unternehmen in NRW gesucht** (idealerweise mit Auszubildenden im kaufmännischen Bereich). [>> Mehr Infos und Kontakt](#)



UNTERNEHMEN

Projekt „AGIL“: Zwischennachweis 2022

Projektidee / Titel	AGIL – Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum
Projektträger	Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW Verwaltung: Kissinger Str. 26, 32756 Detmold Tel.: +49 5231 565060 Fax: +49 5231 565061 Vorstand: Reinhard Raffenberg Kuratorium: Albrecht Binder, Annegret Binder, Camilla Pfaffhausen Ansprechpartner: Dr. Christoph Harrach, Telefon: +49 177-6331831 Email: christoph.harrach@stiftung-gwoe.nrw
Projektlaufzeit	1. Oktober 2021 bis 31. März 2023 (18 Monate)
Förderkennzeichen	ESF-310218
Erstellungsdatum	23. Januar 2023

1) Sachbericht

Der vorliegende Sachbericht orientiert sich an der Struktur des Projektantrags und den darin beschriebenen Phasen und Arbeitspaketen (AP).

a) Durchführungsphase (Dez 2021 bis Jun 2022)

AP 4: Workshops analog der vorab beschriebenen dreistufigen iterativen Methodik durchführen

- 1) **Problem verstehen**
- 2) **Problem lösen** (Entwicklung von Prototypen einer beruflichen gemeinwohl-orientierten digitalen Weiterbildung)
- 3) **Lösung testen** (strukturiertes Feedback zu den entwickelten Prototypen über Nutzer:innen- und Expert:innen-Tests einholen)

Am 21. und 22. März fand im Berufskolleg Brakel ein Innovationsworkshop mit 25 interdisziplinäre Teilnehmer:innen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft statt. In dem Workshop wurden erste (digitale) Lerninhalte (GWÖ Schnell-Check und BBNE-Reflexion mit Lehrvideos und Dokumentationsvorlagen) erprobt und es wurden drei Prototypen für eine Berufsbildungsmaßnahme entwickelt. Diese Prototypen für ein Blended-Learning Angebot sollen

Wissen, Werkzeuge und Motivationen für die Transformation von Organisationen an Mitarbeiter:innen vermitteln.

Abweichungen von Projektskizze

- Ursprünglich waren 5 x 0,5 Tage Workshops geplant, aufgrund der Teilnehmer:innen-Bedürfnisse wurden diese auf 3 x 0,5 Tage reduziert ohne eine Veränderung der Workshop-Ablaufsvorzunehmen.
- Es wurden zusätzlich Studierenden der Universität Paderborn (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Allgemeine BWL, insbes. Corporate Governance) im Rahmen eines Seminars im Sommersemester 2022 mit 33 Stunden eingebunden. Diese haben ebenfalls den Innovationsprozess durchlaufen und einen digitalen Prototypen entwickelt.

AP 5: Prototyp in mehreren Iterationsschleifen in Workshops optimieren und umsetzen

- Bewertung und Auswahl der Prototypen durch das Projektteam:
Die Prototypen unterscheiden sich wesentlich in der Ausrichtung auf die Bedürfnisse drei unterschiedlicher Nutzer:innen-Gruppen. Bei der Bewertung der Prototypen wurden die folgenden drei Dimensionen vom Projekt-Team herangezogen: Adressierung Design Challenge, Nützlichkeit für Organisationsentwicklung und Umsetzbarkeit. Es wurde der Prototyp „Agents for Future“ ausgewählt und in Vorbereitung auf die Testphase in Form eines Erklärfilms (<https://videos.simpleshow.com/uKt075rNVD>) umgesetzt.
- Entwicklung des Testplans:
Es wurde ein Testplan konzipiert, der die wesentlichen Aspekte des zu entwickelnden Lernprogramms in Form von Test-Hypothesen berücksichtigt. Diese waren Zielgruppe, digitale Plattform (online), Lerngruppen-Treffen (offline), Transfer ins Unternehmen, Zertifikat und Zeitaufwand.
- Durchführung der Expert:innen-Tests mit 31 Personen:
Der Video-Prototyp wurde mit Mitgliedern dieser vier Zielgruppen getestet: 4 Expert:innen aus Unternehmen ohne GWÖ-Bezug, 4 Expert:innen aus Bildungsträgern, 5 Expert:innen aus regionalen GWÖ-Unternehmen, 18 Expert:innen aus der zivilgesellschaftlichen GWÖ-Bewegung. Die Expert:innen wurden anhand des Erklärfilms zu allen genannten Hypothesen systematisch befragt: Was ist gut / schlecht (und warum)? Neue Ideen? Schwierigkeiten? Zusätzlich wurden Grundzüge des Konzepts im regelmäßigen Projekt-Statusgespräch mit unseren Förderern diskutiert.

- Synthese Expert:innen-Tests:

Durch eine zusammenfassende Analyse der Expert:innen-Feedbacks wurden die zentralen Herausforderungen und Verbesserungspotenziale des Prototyps herausgearbeitet. Zusätzlich wurden neue Ideen aufgenommen.

Abweichungen von Projektskizze

- Keine Abweichungen für AP5

AP 6: Nachbereiten, Dokumentieren inkl. Abgleich mit bestehenden Lösungen aus AP 2

Die Synthese der Expert:innen-Tests wurde umfangreich dokumentiert und die Ergebnisse flossen in eine neue Version des Prototyps ein. Diese Lösung wurde mit den Recherche-Ergebnissen aus AP 2 verglichen. Dabei wurden insbesondere die Ergebnisse einer vom Projektteam betreuten wissenschaftlichen Arbeit berücksichtigt. Diese Masterarbeit mit dem Titel „Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung zur zukunftsfähigen Transformation von Organisationen am Beispiel der Gemeinwohl-Ökonomie“ an der Hochschule Bochum erzielte eine sehr gute Note. Im Ergebnis wurde deutlich, dass eine GWÖ-Bilanzierung Mitarbeiter:innen befähigen kann, die Ziele der Berufsbildung Nachhaltige Entwicklung umzusetzen und Zukunft im Sinne der nachhaltigen Entwicklung zu gestalten.

Abweichungen von der Projektskizze

- Es wurde eine Masterarbeit mit einer Studierenden der Hochschule Bochum konzipiert und betreut, was ursprünglich nicht geplant war.

b) Implementierungs- und Erprobungsphase (Jun bis Nov 2022):

AP 7: Vorbereitung von Weiterbildungsformaten auf Basis der entwickelten Prototypen bei ausgewählten Projektpartner:innen

- Der Prototyp wurde in ein Detail-Curriculum überführt, welches den genauen Ablauf, die Lehrinhalte (digital und analog) sowie Lernüberprüfungen beinhaltet.
- Es wurde eine digitale Lernumgebung konzipiert und umgesetzt.
- Das Curriculum wurde in digitale Lerninhalte überführt. Dazu wurden 14 Lehrvideos mit einer Gesamtlänge von ca. 90 Minuten sowie 29 Lehrmaterialien produziert, die über die Plattform abrufbar sind. Als Lernüberprüfung wurden 7 Quizze umgesetzt.
- Die Durchführung der Weiterbildungsformaten wurde vorbereitet.

Abweichungen von Projektskizze

- Keine Abweichungen für AP7

AP 8: Durchführen von Weiterbildungsformaten bei ausgewählten Projektpartner:innen

- Live-Test im Berufskolleg Höxter wurde mit 25 Mitarbeiter:innen regionaler Unternehmen (Weiterbildung Professional Bachelor) in KW 37 bis 46 durchgeführt. Es fanden drei Präsenz-Termine statt und die Testpersonen haben Teile der Weiterbildung auf der Lernplattform getestet.
- Ein weiterer Live-Test sollte bei der VHS Paderborn in KW 42 bis 46 im Rahmen der VHS Business Kurse stattfinden. Es waren vier Präsenztermine sowie die Umsetzung der digitalen Inhalte geplant. Der Kurs wurde über das VHS-Programm beworben, konnte aber aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht stattfinden.

Abweichungen von Projektskizze

- Keine Abweichungen für AP8

AP 9: (Wissenschaftliche) Evaluation der Weiterbildungsveranstaltungen

- Es wurde systematisches Feedback von den Teilnehmer:innen des Berufskollegs Höxter im Rahmen der Veranstaltung eingeholt. Das Szenario orientiert sich an der Struktur des Testplans für den Expert:innen-Test aus AP 5. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und ausgewertet.
- Zusätzlich wurde ein Online-Fragebogen entwickelt, der die Evaluation nach den Kriterien der Berufsbildung Nachhaltiger Entwicklung (BBNE) quantitativ ermöglicht.

Abweichungen von der Projektskizze:

- Die vollständige Auswertung steht aktuell noch aus und verschiebt sich auf März 2023
- Es wurden zusätzlich drei Umsetzungsszenarien entwickelt, die mit steigender Komplexität über das Projektziel aus AP 10 (Erstellung Leitfaden zur Ergebnissicherung, Online & Offline) hinausgehen:
- 1. Digitalen Prototyp erweitern, um die Online-Plattform für erste Kohorte von Teilnehmer:innen (online und offline) nutzen zu können
 2. Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung entwickelt skalierbare Kurs-Plattform (GWÖ-Akademie Steinheim)
 3. Ein / mehrere Transferpartner:innen übernehmen Inhalte (Gespräche laufen: IHK Lippe zu Detmold / Bildungs g GmbH, Berufskolleg Kreis HX, Netzwerk Lippe, DAA)

Zu diesen Szenarien wurden erste Gespräche mit Partner:innen zur Umsetzung geführt.

c) Phasenübergreifende Arbeitspakete (laufend):

AP 12: Laufende Projekt-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Kommunikationsmaßnahmen wurden im Berichtszeitraum Januar bis Dezember 2022 durchgeführt:

- Informationen im Projektblog
- 25.01.2022: Virtueller Info-Abend „Berufsbildung Nachhaltigkeit“ bei den Wirtschaftsförderungen der Kreis Lippe und Höxter
- 08.04.2022: Statusgespräch mit MAGS NRW
- Juni 2022: Interview im Magazin der G.I.B
- 04.07.2022: Projektpräsentation auf der GWÖ-Sommerwoche
- 19.08.2022: Statusgespräch mit MAGS NRW
- November 2022: Fachartikel im Magazin „Green Transfaer“
- 02.12.2022: Statusgespräch mit MAGS NRW

2) Zahlenmäßiger Nachweis

Bisher wurden die Funktionspauschale und die Restkostenpauschale für 2022 in Höhe von 87.456 Euro abgerufen. Die Erklärung zur Projektstätigkeit findet sich im Anhang.

Anhang Erklärung zur Projektstätigkeit

Die beiden Projektmitarbeiter Christian Einsiedel und Christoph Harrach haben waren wie geplant zu jeweils 50% im gesamten Jahr 2022 für das Projekt AGIL tätig.

Projekt „AGIL“: Abschlussnachweis 2023

Projektidee / Titel	AGIL – Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum
Projektträger	Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW Verwaltung: Kissinger Str. 26, 32756 Detmold Tel.: +49 5231 565060 Fax: +49 5231 565061 Vorstand: Reinhard Raffenberg Kuratorium: Albrecht Binder, Annegret Binder, Camilla Pfaffhausen Ansprechpartner: Dr. Christoph Harrach, Telefon: +49 177-6331831 Email: christoph.harrach@stiftung-gwoe.nrw
Projektlaufzeit	1. Oktober 2021 bis 31. März 2023 (18 Monate)
Förderkennzeichen	ESF-310218
Erstellungsdatum	15. Juni 2023

1) Sachbericht

Der vorliegende Sachbericht orientiert sich an der Struktur des Projektantrags und den darin beschriebenen Phasen und Arbeitspaketen (AP) und beschreibt nur die ausstehenden Arbeitspakete. Auf eine vollständige Dokumentation des Projektes mit einem Abschlussnachweis wird verzichtet, da die einzelnen Zwischennachweise in Kombination mit dem Abschlussnachweis die Projektergebnisse vollständig und transparent darstellen.

a) Dokumentations- und Diffusionsphase (Nov 2022 bis Mrz 2023):

AP 10: Erstellung Leitfaden zur Ergebnissicherung (Online / Offline)

Wie geplant wurde der (digitaler) Leitfaden „Transformations-Leitfaden Nachhaltigkeit & Gemeinwohl für kleine und mittlere Unternehmen und ihre Berater:innen“ erstellt, der es ermöglicht, das entwickelte Bildungsprogramm durchzuführen. Insgesamt umfasst das Dokument 80 Seiten und beinhaltet 34 Selbstlern-Videos sowie 16 Arbeitsblätter. Der Leitfaden gliedert sich in drei Themen:

- 1) Input: Dieser Teil vermittelt den Leser:innen eine Wissensbasis zu Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Ökonomie – mit Einführungs-Texten, acht Selbstlern-Videos und Reflexionsfragen, mit denen sie den Lernerfolg überprüfen können. Literaturhinweise und Weblinks laden zum Vertiefen ein.

- 2) Inspiration: In diesem zentralen Teil wenden die Leser:innen das CSR-Werkzeug "Gemeinwohl-Matrix" für die Transformations-Felder Beschaffung, Finanzen, Personal, Marketing und Gesellschaft auf ihr Unternehmen an. Mit 20 Impulsen (Videos und Arbeitsblätter) erstellen die Leser:innen eine erste Analyse und konkrete Verbesserungsideen, um ihr Unternehmen nachhaltiger aufzustellen.
- 3) Innovation: Die Leser:innen werden interaktiv und mit Methoden aus dem agilen Innovationsmanagement angeleitet, ein individuelles Transformations-Konzept für ihr Unternehmen zu erstellen, bestehend aus SWOT-Analyse, Zielsetzung, Strategie und Personal- und Maßnahmenplanung. Mit 16 Praxis-Vorlagen erhalten die Leser:innen eine Struktur, damit sie auch Kolleg:innen optimal einbinden können.

Der Leitfaden steht zum kostenlosen Download im Internet zur Verfügung:

www.agil.nrw/leitfaden

Zum 15. Juni 2023 wurde das Dokument bisher von 130 Personen als PDF-Datei heruntergeladen.

AP 11: Diffusion der Ergebnisse über (NRW-weite) Veranstaltungen und Publikationen

Insgesamt wurden fünf jeweils dreistündigen Veranstaltungen durchgeführt, bei denen das Projekt und die zentralen Ergebnisse wie der Transformations-Leitfaden insgesamt 200 Teilnehmer:innen vorgestellt wurden. Diese Personen hatten auf den Veranstaltungen auch die Gelegenheit, den Transformations-Leitfaden praktisch zu testen. Insgesamt erhielten die Projektleiter durchweg positive Rückmeldungen. Hier eine Übersicht der Termine und Teilnehmerzahlen der Abschlussveranstaltungen:

- Mo. 22.5. | Münster: NRW.Bank, Friedrichstr. 1, 48145 Münster
20 Teilnehmer:innen
- Di. 23.5. | Bielefeld: Founders Foundation, Obernstr. 50, 33602 Bielefeld
70 Teilnehmer:innen
- Do. 25.5. | Köln: OSK Offene Schule Köln gGmbH, Sürther Str. 199, 50999 Köln
40 Teilnehmer:innen
- Di 6.6. | Paderborn: Caritas Tagespflegehaus St. Gertrud, Hermannstr. 11, 33102 Paderborn
30 Teilnehmer:innen
- Mi 14.6. | Oberbergischer Kreis: Volksbank Oberberg eG, Bahnhofstraße 3, 51674 Wiehl
40 Teilnehmer:innen

Abweichungen von Projektskizze

Ursprünglich war das Projektende zum 31.3.23 geplant. Aufgrund von konzeptionellen Veränderungen wurde in Rücksprache mit dem MAGS und der G.I.B. im Abschlussgespräch am 24.3.23 die letzte Phase bis zum 30.6. ausgedehnt, ohne dass zusätzliche Kosten entstanden sind.

b) Phasenübergreifende Arbeitspakete:

AP 12: Laufende Projekt-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Kommunikationsmaßnahmen wurden im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2023 durchgeführt:

- 9.3.23 Präsentation und Info-Stand bei der ganztägigen Veranstaltung „Digitale Zukunft OWL“ der OWL GmbH
- 24.3.23 Abschlussgespräch mit G.I.B und MAGS
- 5.5.23: Einladung zu den Abschlussveranstaltungen über den Email-Newsletter der deutschen GWÖ-Bewegung
- 13.5.23 Einladung zur Abschlussveranstaltung über den Email-Newsletter der GWÖ-Regionalgruppe Bielefeld
- 17.5.23 Aussendung Presseinformation zu den Abschlussveranstaltungen über den Presse-Verteiler der deutschen GWÖ-Bewegung
- 22.5. bis 14.6.23 Durchführung von 5 Veranstaltungen mit insgesamt 200 Teilnehmer:innen

2) Zahlenmäßiger Nachweis

Wie geplant wurden die Funktionspauschale und die Restkostenpauschale für 2023 in Höhe von 21.864,00 Euro abgerufen. Die Erklärung zur Projektstätigkeit findet sich im Anhang.

Anhang Erklärung zur Projektstätigkeit

Die beiden Projektmitarbeiter Christian Einsiedel und Dr. Christoph Harrach haben waren wie geplant zu jeweils 50% im Jahr 2023 für das Projekt AGIL tätig.